Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bung. Anwendungen können auch partitioniert werden, damit einzelne Clients oder Anwendungen die Ressourcen nicht für sich allein beanspruchen.
Bei den Programmiersprachen entschied man sich bevorzugt für C++ und Java. CORBA (Common Object Request Broker Architecture), das sich derzeit zunehmend als die Standard-Middlewarelösung für den Zugriff auf verteilte Anwendungskomponenten im Internet etabliert, wird die Middlewareeinrichtungen zur Verfügung stellen. Anwender mit hohem Leistungsbedarf können den Anwendungsserver auch umgehen und direkt auf den Datenserver zugreifen.
Das Ablaufmanagementsystem LiveLink, das auf Internet-Standards basiert, bietet die Werkzeuge zur Steuerung und Überwachung des Zugriffs auf aktive Anwendungen. Dazu gehören die Definition und Verarbeitung von Transaktionen sowie die Aktivitätsplanung. Der Kern von LiveLink ist die Ablauf-Engine. Sie kann für verschiedene Plattformen implementiert werden und dient zur Handhabung von geografisch verteilten Anwendungen wie der Landregistrierung.

Integriertes GIS

Das Pilotprojekt soll innert zehn Monaten, die volle Implementierung innerhalb von vier Jahren abgeschlossen sein. Längerfristig wird ein integriertes GIS nicht nur für Katasteraufgaben, sondern auch für sozioökonomische Statistiken, Umweltüberwachung, Notfalldienstplanung und andere lokale Regierungsdienste wichtig sein. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann die Einbindung von Versorgungsunternehmen einschliesslich der Telekommunikation folgen. Die Elektrizitätsversorger planen bereits die SGIS-Integration ihres Abrechnungssystems, das ebenfalls von Siemens Nixdorf entwickelt und implementiert wird, sowie die Begleichung von Stromrechnungen über das Internet. Auch sie haben ihre Arbeit darauf abgestimmt, die umfassenden digitalen Daten bereitzustellen, die für ein voll integriertes GIS-basiertes Anlagenverwaltungssystem erforderlich sind.
Der erfolgreiche Abschluss des Pilotprojekts für die Landregistrierung ist ein Meilenstein auf Selangors Weg zur «Vision 2005». Es trägt dazu bei, dass Malaysia seinem grossen Ziel, Asiens wichtigstes Zentrum für Multimedia- und Informationstechnologie zu werden, einen Schritt näherkommt.

Fritz Carsten
Khoo Kay Tee
Siemens Nixdorf Information Systems (M) Sdn.Bhd
SICAD Competence Center
Crystal Plaza, Level 2
Jalan 51A/223
46100 Petaling Jaja
Selangor Darul Ehsan
Malaysia
e-mail: carstenf@sni.com.my